

Niederschrift



Gremien	Ausschuss für Jugend und Sport der Stadt Vechta
Sitzung am	Mittwoch, 23.11.2005
Sitzungsort	Sportplatz Bomhof, Jans Döpe, 49377 Langförden
Sitzungsraum	Vereinsgebäude des SV Blau Weiß Langförden
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:05 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : _____

Bürgermeister : _____

Protokollführer : _____

Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname Bemerkung	Funktion
----------------------------	----------

Stimmberechtigt:

Götze-Taske, Enno	Vorsitzender
Dobratz, Frank	Stellvertr. Vorsitzender
Diekmann, Günter	
Heckmann, Anja	
Niehaus, Franz-Josef	
Wieferig, Jürgen	
Willenborg, Reinhold	

Vertreten wurden:

Focke, Ansgar wurde vertreten durch Dalinghaus, Claus	
Stuntebeck, Kristina wurde vertreten durch Wolking, Hubert	
Neumann, Frank wurde vertreten durch Büssing, Franz	
Triphaus, Peter wurde vertreten durch Dr. Prinz Oliver	

Nicht stimmberechtigt:

Bartels, Uwe	Bürgermeister
Schumacher, Bernhard	Verwaltung
Jürgens, Manfred	Verwaltung
Helmes, Uwe	Komm. Geschäftsführer Haus der Jugend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Antrag des Sportvereins SV Blau Weiß Langförden auf Gewährung eines Zuschusses für den Bau eines zusätzlichen Umkleidegebäudes und die Anlegung von zwei Trainingsplätzen
- 2 Zuschussangelegenheiten gem. Richtlinien der Stadt Vechta für die Förderung der Jugendarbeit
- 3 Antrag der Radsportgemeinschaft Lohne-Vechta e.V. vom 10.11.2005 auf Gewährung von Sportfördermitteln für das internationale Vechtaer Querfeldeinradrennen am Reiterwaldstadion
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung im Vereinsgebäude des SV Blau Weiß Langförden, begrüßte die erschienenen Ausschussmitglieder und die Vereinsvertreter von Blau Weiß Langförden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Stadtjugendsprecher Markus Müller hatte sich im Vorfeld zur Sitzung entschuldigt.

Öffentlicher Teil:

In Angelegenheiten des Verwaltungsausschusses

TOP 1

Antrag des Sportvereins SV Blau Weiß Langförden auf Gewährung eines Zuschusses für den Bau eines zusätzlichen Umkleidegebäudes und die Anlegung von zwei Trainingsplätzen

Zu Beginn der Beratung wurde vom 1. Vorsitzenden des SV Blau Weiß Langförden, Herrn Hermann Moormann, im Rahmen einer Ortsbesichtigung die beabsichtigten Baumaßnahmen vorgestellt. Diese umfassen

- Anlegung von zwei Trainingsplätzen im nördlichen Bereich des Hauptspielfeldes in einer Größe von ca. 150 x 120 m
- Bau eines zusätzlichen Umkleidegebäudes (18,99 m x 6,36 m) an der Südseite des Hauptspielfeldes

Im Anschluss an die Ortsbesichtigung schloss sich eine längere Aussprache mit verschiedenen Wortbeiträgen an.

StAR Schumacher stellte zunächst den Sachverhalt vor. Die im Ortsteil Langförden vorhandenen Sportanlagen seien für den ordnungsgemäßen Spiel- und Trainingsbetrieb des SV Blau Weiß Langförden nicht mehr ausreichend. Dabei wurden auch Vergleiche zu den Sportstätten der drei großen Vereine SFN Vechta, VfL Oythe und Blau Weiß Langförden gezogen. Daneben führte er aus, dass die Geburtenzahlen im Ortsteil Langförden nach Aussagen des Gutachtens zur Bevölkerungs- und Gemeinbedarfsentwicklung in Zukunft mindestens auf dem jetzigen hohen Level konstant bleiben werden. Die Entwicklung ist im Vergleich zum Stadtgebiet Vechta leicht höher festzustellen. Die Verwaltung habe ermittelt, dass per Stichtag 28. Juli 2005 in Langförden 479 Kinder im Alter von 1 – 7 Jahren leben. Die jetzt zur Diskussion stehende Erweiterung der Sportanlagen im Ortsteil Langförden sei also auch auf die Zukunft ausgerichtet.

Anschließend stellte Herr Moormann Einzelheiten zu den Baumaßnahmen im Detail vor. Die gegenwärtig zur Verfügung stehenden Sportplätze

- im Bereich Bomhof 2 Sportplätze
 1 Kleinspielfeld für Kinder-/Jugendmannschaften
- im Bereich Grundschule 1 Sportplatz

reichen für den Spiel- und Trainingsbetrieb des SV Blau Weiß Langförden nicht mehr aus. Zur Zeit nehmen 29 Mannschaften mit ca. 450 Spieler/-innen am Spiel- und Trainingsbetrieb teil. Der zusätzlich aufgenommene Spielbetrieb mit Damen-/Mädchenmannschaften erfordere separate Umkleidemöglichkeiten. Hier seien bei den Spielen zwei Umkleide- und Duschräume erforderlich. Bei den jüngsten Spielern (E-Jugend/F-Jugend und G-Jugend) des Vereins würden die Eltern im Regelfall die Kinder begleiten und beim Umziehen behilflich sein, so dass für die Heim- und Gastmannschaften jeweils eigene Umkleidemöglichkeiten erforderlich seien. Der Sportverein hat zur Zeit ca. 1.200 Mitglieder.

Zum Grunderwerb teilte Bürgermeister Bartels mit, dass er mit dem Eigentümer Herrn Paul Wendeln ein positives Gespräch geführt habe. Dieser sei grundsätzlich bereit, die entsprechende Fläche für 15 Jahre pachtweise zur Verfügung zu stellen. Einzelheiten müssten in Kürze noch geklärt werden. In diesem Zusammenhang wurde ausgeführt, dass auch mit der Fam. Reinke-Dieker Grunderwerbgespräche erforderlich seien. Die jetzigen Flächen der Sportanlage „Bomhof“ wurden von Herrn Heinrich Reinke-Dieker von der Stadt Vechta angepachtet. Der letztmalig am 01.09.1993 abgeschlossene Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren; das Pachtverhältnis endet somit am 30.08.2018. Weiterhin wurde ausgeführt, dass die Flächen für die Neuanlegung der Trainingsplätze auf dem Gebiet der Gemeinde Visbek liegen und dass für die Anlegung der Spielfelder und des Umkleidegebäudes eine Baugenehmigung erforderlich sei. Ebenfalls müsse der Flächennutzungsplan der Gemeinde Visbek entsprechend geändert werden. Die Gemeinde Visbek habe eine Zustimmung zur Änderung des F-Planes signalisiert; die anfallenden Planungskosten sind von der Stadt Vechta zu übernehmen.

Die Baukosten werden beziffert auf rund 256.000,-- €; Das Umkleidegebäude mit zwei Umkleide- einschl. Duschaum, Schiedsrichterraum, Aufenthaltsraum im Dachgeschoss für Jugendspieler, WC-Anlagen und Treppenhaus kostet ca. 162.000,-- €; die Sportplätze einschl. Drainage, Flutlicht, notwendiger Zaunanlage sind mit 94.000,-- € veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss von 180.000,-- €. Die Eigenleistungen betragen somit 76.000,-- € (= 30 %). Eine Trennung der Bauleistungen in zwei Bauabschnitte ist nach Aussage des Sportvereins nicht sinnvoll. Der Sportverein habe vorgeschlagen, den beantragten Zuschussbetrag in zwei Raten a 90.000,-- €, verteilt auf die Haushaltsjahre 2006 und 2007, auszuzahlen.

Nach Abschluss der umfassenden Aussprache schlägt der Ausschuss für Jugend und Sport dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Zur Förderung der Sportentwicklung und des Breitensportes der Stadt Vechta sollen im Bereich der Sportanlage „Bomhof“ neue Sportanlagen mit folgendem Bauprogramm errichtet werden:

- zusätzliches Umkleidegebäude in einer Größe von 18,99 m x 6,36 m
- zwei Trainingsplätze in einer Größe von ca. 150 x 120 m

Das Investitionsvolumen für dieses Bauprogramm beträgt ca. 256.000,00 € . Die Realisierung des Bauprojektes erfolgt durch den Sportverein SV Blau Weiß Langförden als Bauherr. Die Stadt Vechta gewährt dem Sportverein Blau Weiß Langförden einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 180.000,-- €. Die städtischen Mittel sind haushaltsmäßig wie folgt zu veranschlagen:

Haushaltsjahr 2006	90.000,-- €
Haushaltsjahr 2007	90.000,-- €

Die Stadt Vechta schließt mit dem SV Blau Weiß Langförden einen Nutzungsvertrag für das neugeschaffene Trainingsgelände incl. des Umkleidegebäudes ab. Der noch abzuschließende Pachtvertrag ist eigenverantwortlich zwischen dem Grundstückseigentümer und dem Sportverein zu regeln.

Die Änderung des Flächennutzungsplan der Gemeinde Visbek ist von der Stadt Vechta kurzfristig zu veranlassen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2

Zuschussangelegenheiten gem. Richtlinien der Stadt Vechta für die Förderung der Jugendarbeit

Der Ausschussvorsitzende Götze-Taske stellte zunächst den Sachverhalt vor. Gem. § 2 Nr. 1 (Fahrten, Lager und Wanderungen) in Verbindung mit § 1 der Richtlinien der Stadt Vechta für die Förderung der Jugendarbeit erhalten die Mitgliedsgruppen des Stadtjugendringes Vechta e.V. (SJR) einen Zuschuss von 2,00 €/ pro Tag und Teilnehmer. Je Maßnahme werden höchstens 50 Teilnehmer bezuschusst. Die Begrenzung auf 50 Teilnehmer ist vor einigen Jahren eingeführt worden, um wirtschaftliche Unternehmen von der Zuschussgewährung auszuschließen. In den letzten Jahren hat sich bei einigen Vechtaer Vereinen und Verbänden die Teilnehmerzahl bei Jugendzeltlagern erhöht. Außerdem hat sich in den letzten Jahren eine Veränderung im Bereich der Jugendfreizeiten ergeben. Die gegenwärtigen Richtlinien der Stadt Vechta für die Förderung der Jugendarbeit sollen deshalb in den Fraktionen mit dem Ziel der Novellierung überarbeitet werden.

Nach Abschluss der Diskussionsbeiträge schlägt der Ausschuss für Jugend und Sport dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Entgegen der Höchstgrenze von 50 zuschussberechtigten Personen erhalten die Vechtaer Jugendgruppen

- Messdienerschaften St. Georg	1.820 €
- Messdienerschaft Maria Frieden	620 €
- Kolpingjugend Maria Frieden	160 €
- DLRG Ortsgruppe Vechta	234 €
- Katholische Pfarrgemeinde St. Marien Oythe	256 €

für durchgeführte Maßnahmen im Jahr 2005 Jugendpflagemittel. Die Richtlinien der Stadt Vechta für die Förderung der Jugendarbeit werden an die Fraktionen mit dem Ziel der Überarbeitung verwiesen .

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3

Antrag der Radsportgemeinschaft Lohne-Vechta e.V. vom 10.11.05 auf Gewährung von Sportfördermitteln für das internationale Vechtaer Querfeldeinradrennen am Reiterwaldstadion

Die Verwaltung stellte zunächst den Sachverhalt vor. Am Freitag, 30.12.2005, führt die Radsportgemeinschaft Lohne-Vechta das traditionelle internationale Querfeldeinradrennen im Bereich des Reiterwaldstadions durch. In diesem Jahr wird es erstmalig als Abendveranstaltung unter Flutlicht veranstaltet.

Nach Abschluss der Wortbeiträge schlägt der Ausschuss für Jugend und Sport dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Die Radsportgemeinschaft Lohne-Vechta erhält für die Durchführung des internationalen Vechtaer Querfeldeinradrennen am 30.12.05 für den „Großen Preis der Stadt Vechta“ einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.580,-- €.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 4

Mitteilungen des Bürgermeisters

Zu diesem TOP gab es keine Wortbeiträge.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Wortbeiträge/Anfragen zu diesem TOP gab es keine.

Zum Abschluss der Sitzung bedankte sich der Ausschussvorsitzende Enno Götze-Taske beim Sportverein Blau Weiß Langförden für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.